

I

**Gedicht der Fruchtbringenden Gesellschaft an einen Verächter
der Poesie**

Q Ehemaliges Fürstl. Dohna'sches Majoratsarchiv, Schlobitten; verschollen. Text nach *Borkowski (1901), 574* (zweispaltig gedruckt).

Antwort auf den Verächter der Poeterey.

Nach andeutung vnd verbesserten maß seiner Vnuernehmlichen Reimen.

	In grossem leidt
	Zu trost der leut
	Ist woll erleubett
	Daß vers man schreibett.
5	Manch hertze leicht
	Dadurch erreicht
	Daß es in trauren
	Baß mög außdauren, ^a
10	Man kan zugleich
	Von lieb sein Reich
	Und Klag ¹ darneben ^a
	Wan in seim leben
	Es mancher nicht
	Dahin gericht
15	Soll er nicht schelten
	Nochs lan entgelten
	Poeten drüm
	In seinem grim ^a
	Wan einen lachen
20	Sie etwan machen,
	Geschichts zur Zeitt
	Wan man hat freud,
	Sonst ihre threnen
	Sie gar woll können
25	Mit deen raußlan
	Die trübnuß han ^a
	Ein auch zu trösten
	Sie sich getrösten
	Durch Gottes Wort
30	Den höchsten Hort ^a
	Wan nun ihr Reime
	Man helt mit leime
	Beschmitzt, ² allein